

A38 Joanna / Polen / Sozialwissenschaften

Interaktionspartner: deutsche Studierende

Erhebungszeitpunkt: WS 09/10

Joanna ist eine Erasmus-Studentin aus Polen, die ein Studienjahr an einer deutschen Universität verbringt. Von einigen Verhaltensnormen in den Lehrveranstaltungen ist sie entsetzt. Jedes Mal, wenn die Studierenden am Ende einer Lehrveranstaltung auf die Tische klopfen, zuckt sie ein wenig zusammen. In ihren Augen signalisiert das Klopfen Unzufriedenheit mit dem Dozenten und Kritik. In Polen bedanken sich die Studierenden, wenn ein Professor seine Veranstaltung beendet hat, durch Klatschen, und nach dem Redebeitrag eines Studenten wird auch applaudiert. Auf die Tische klopfen würde als grobe Respektlosigkeit gegenüber dem Dozenten empfunden. Mittlerweile weiß Joanna natürlich, dass das Klopfen der Studierenden in deutschen Universitäten eine Beifallsbekundung ist. Sie hat sich auch allmählich daran gewöhnt und beteiligt sich selbst daran, doch einen kleinen Schreck jagt es ihr trotzdem immer wieder ein.

1. Warum ist der polnischen Studentin das Klopfen unangenehm?
2. Woher stammt der Brauch des Klopfens an deutschen Hochschulen?